

Bahnmärkte im Nahen Osten: Ein nüchterner Blick auf erhebliches Wachstum

[18.10.2011] Das aktuelle Volumen des Bahnmarkts im Nahen Osten liegt zurzeit bei 1,6 Mrd. Euro und steigt bis 2015 jährlich im Durchschnitt um 13 % auf 3,0 Mrd. Euro an. Nach einer kurzen Konsolidierungsphase in der Mitte dieses Jahrzehnts wird massives weiteres Wachstum bis 2020 erwartet. Dies sind die Hauptergebnisse der neuen MultiClient-Studie „[The Railway Market in the Middle East](#)“ der SCI Verkehr GmbH.

Verglichen mit den enormen Investitionssummen, die in der Tages- und Fachpresse verbreitet werden, erscheint die Höhe des Marktvolumens erstaunlich klein. Der Grund dafür ist, dass alle Hoch- und Tiefbauleistungen aus dem Marktvolumen entfernt wurden, denn SCI Verkehr konzentriert sich traditionell auf die Märkte für Produkte und Dienstleistungen der Bahntechnik (Infrastruktur, Systemtechnik und Fahrzeuge). Investitionssummen und Marktwachstum bleiben dennoch erheblich.

SCI Verkehr hat die Region in die fünf Marktgebiete Iran, Israel, Saudi-Arabien, Levante (Jordanien, Libanon, Palästina und Syrien) sowie die verbleibenden Staaten (Bahrain, Jemen, Katar, Kuwait, Oman und Vereinigte Arabische Emirate) unterteilt. Vor allem die beiden letztgenannten Gruppen zeigen reiche und arme, zentral und abseits gelegene, aktive und inaktive Marktakteure in enger Nachbarschaft. Traditionelle Konflikte und Verständigungen, jüngste politische Unruhen und die globale Wirtschaftskrise tragen zu einem wahren Kaleidoskop von Entwicklungen bei, die sich in Geschwindigkeit, Richtung und Motivation stark unterscheiden: Iran, der größte Bahnmarkt in der Region, wächst um moderate 3 % pro Jahr. Saudi-Arabien und seine Nachbarn an der südlichen Golfküste streben danach, aufzuholen. Jordanien und Syrien wollen ihre Chancen nutzen, Teil einer künftigen arabisch-europäischen Verbindung mit Abzweigen nach Indien und China zu werden.

Im Unterschied zu anderen Teilen der Welt dominiert das Neugeschäft mit Infrastruktur, Systemtechnik und Fahrzeugen nicht nur das Wachstum, sondern auch die Größe der Märkte. SCI Verkehr hat zwei Investitionswellen ausgemacht, deren erste gerade vorbeirollt und die bereits angewachsenen Märkte bis 2014 noch einmal fast verdoppeln wird. Die zweite beginnt voraussichtlich 2016 (im Vorfeld der geplanten Fertigstellung der GCC Railway) und wird erhebliche Marktvolumina erzeugen, bis die Netze in Katar und Bahrain zur Fußballweltmeisterschaft 2022 weitgehend fertiggestellt sein werden.

Der politische und sozioökonomische Hintergrund dieser Entwicklung in der Region und darüber hinaus wurde sorgfältig untersucht und Schlussfolgerungen daraus gezogen, um verlässliche Aussagen über die Märkte zu gewinnen. Der bewährte, systematische Marktprognose-Ansatz von SCI Verkehr erlaubte es erneut, aus allen Detailergebnissen eine zusammenhängende und plausible Basis für eigene Recherchen und Entscheidungen der Leser zusammenzustellen.

Die Studie "[The Railway Market in the Middle East](#)" ist in englischer Sprache ab sofort erhältlich.

Ihr Kontakt:

SCI Verkehr GmbH

Vanessa Rühmann

Tel: +49 221 9317820

E-Mail: v.ruehmann@sci.de